

Das Programm

Christian Sinding (1856–1941)

Suite im alten Stil, op. 10
Presto
Adagio
Tempo giusto

Edvard Grieg (1843–1907)

Sonate Nr. 3 in c-Moll, op. 45
Allegro molto ed appassionato
Allegretto espressivo alla Romanza
Allegro animato

Fritz Kreisler (1875–1962)

Praeludium & Allegro

Pause

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Danse macabre, op. 40

Piotr Iljitsch Tschaikovsky (1840–1893)

Valse-Scherzo, op. 34

Frédéric Chopin (1810–1849)

Nocturne Nr. 20 cis-Moll
(arr. Milstein)

George Gershwin (1898–1937) / **Igor Frolov** (1937–2013)

Fantasy on Porgy and Bess, op. 19

Die Ausführenden

Iskandar Widjaja – Violine
Anastassiya Dranchuk – Klavier

Klänge der Stadt...

... ist eine Veranstaltungsreihe von „Wir für Bergisch Gladbach e.V.“ und wird seit 2014 organisiert unter der Leitung von Ingrid Schaeffer-Rahtgens und Ingrid Koshofer. Das Konzept: Junge Stars von oft internationalem Format treten nicht in großen Konzertsälen auf, sondern privat oder gar privatissime: in Wohnzimmern, Konferenzräumen und vielen weiteren ungewöhnlichen Veranstaltungsräumen.

Ansprechpartner für Anregungen weiterer Events:

Ingrid Schaeffer-Rahtgens, Telefon 02204 – 483 909
Ingrid Koshofer, Telefon 02202 – 982 444
klaenge@wir-fuer-gl.de

Wir für Bergisch Gladbach e.V.

Vorstand: Ferdinand Linzenich,
Gabriele Gieraths, Jonathan Benninghaus

Geschäftsstelle:

Rathaus Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz 1
Telefon: 02202 – 142241
E-Mail: info@wir-fuer-gl.de



Klänge der Stadt

„Sweet Delights“

Feierliches Adventskonzert
im Kardinal Schulte Haus

Iskandar Widjaja Violine
Anastassiya Dranchuk Klavier

Sonntag, 17. Dezember 2023
(3. Advent)

Kardinal Schulte Haus

Overather Straße 51 – 53
51429 Bergisch Gladbach



Klänge der Stadt

... hoch über den Dächern der Stadt:

Für das Adventskonzert 2023 öffnet das Kardinal Schulte Haus seinen Festsaal. Im Atrium-Stil der 20er Jahre erbaut, bietet das imposante Gebäude am Bergeshang den idealen Rahmen für ein feierliches Konzert in der Vorweihnachtszeit.

16.15 Uhr Einlass

Es werden Sekt, Häppchen und Glühwein angeboten.

17.00 Uhr Konzert

anschließend Ausklang mit Abendessen in Anwesenheit der Künstler im gemütlichen Hausbistro „Bergische Stuben“. Es stehen 50 verschiedene Flammkuchen-Variationen und gute Weine zur Auswahl. Für das Abendessen bittet das Haus um telefonische Reservierung unter 02204-4080

Die Anmeldung zum Konzert ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich **bis zum 12. Dezember 2023** online an über www.wir-fuer-gl.de oder telefonisch unter **02204-483909**

Eintritt zum Konzert frei, „Austritt“ gegen Spende. Mit der Anmeldung besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Es besteht aber die Möglichkeit, Sitzplätze zu reservieren.

Die Reservierung eines Sitzplatzes beim Konzert

ist **bis 12. Dezember 2023** möglich, verbunden mit einer Spende von 20 Euro pro Person. Bitte überweisen Sie die Spende auf das Konto der Bensberger Bank:

Wir für Bergisch Gladbach e.V.

IBAN DE37 3706 2124 0056 9480 15

Verwendungszweck **Adventskonzert**

Ihre Sitzplätze werden entsprechend namentlich reserviert.



Foto: Bösel



Foto: Pass

Iskandar Widjaja verbindet Welten. Während der Sohn arabisch-holländischer sowie chinesisch-indonesischer Eltern mit der hochkarätigen Klassik aufgewachsen ist und bereits mit den international renommiertesten Klangkörpern wie dem Deutschen Symphonieorchester und Konzerthausorchester Berlin, den Münchner, Warschauer- und Shanghaier Philharmonikern, vom Sydney Symphony bis zum Orchestre de la Suisse Romande, vom Radio Symphonieorchester Wien bis zur Hong Kong Sinfonietta konzertiert hat, baute er sich parallel dazu eine Showbiz-Karriere im ostasiatischen Raum auf.

Mit 11 Jahren wurde er als Jungstudent der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin aufgenommen. Als Teenager und Student mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet kollaboriert er heute mit Größen der Musik wie Zubin Mehta, Christoph Eschenbach, Rolando Villazon, David Foster, Itamar Golan oder Fazil Say. Gleichzeitig tritt er häufig auf massenmedialen Events wie der Miss World oder Miss Earth, dem Davis Cup, der EXPO in Mailand, der Fashion Week in Paris oder zur Weltpremiere der Suite für Violine und Orchester „Across the Stars“ aus Star Wars im Wiener Konzerthaus auf.

Er spielt die Stradivari „Stephens“ aus dem Jahre 1690 sowie eine J. B. Vuillaume von 1875.

Anastassiya Dranchuk wurde 1989 in Kasachstan geboren. 2001 übersiedelte sie nach Berlin, um an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Galina Iwanzowa zu studieren. Später wurde sie an der Universität der Künste Berlin von Elena Lapitskaja unterrichtet. Von 2009 bis 2011 studierte sie bei Pierre-Laurent Aimard an der Musikhochschule Köln. Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei Bernd Glemser, Pavel Gililov und Boris Bloch. Anastassiya Dranchuk ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, der Paul-Hindemith-Gesellschaft Berlin und der Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin sowie Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Horowitz-Wettbewerb (1999) und der Steinway-Wettbewerb Berlin (2002).

2007 wurde sie mit dem Berliner Hauptstadtpreis „Julius Junior Young Talent“ ausgezeichnet. Anastassiya Dranchuk trat mit Ensembles wie der Staatskapelle Berlin, den Berliner Symphonikern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder, dem Polish Philharmonic Orchestra und der Staatskapelle Dresden auf.